

Wiesbadener Tagblatt.

No. 96.

Donnerstag den 25. April

1867.

Philipp Becker 2r von Naurod will mit Familie nach Amerika auswandern.
Wiesbaden, den 23. April 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.
R a h t.

Die Musterung der Droschken hiesiger Stadt
betreffend.

Sämmtliche hiesigen concessionirten Lohnkutscher, welche auf öffentlichen Plätzen und Straßen Wagen zum Empfang von Fahrgästen aufstellen, sowie deren Wagenführer haben nächsten Dienstag den 30. d. M. Morgens 6 Uhr mit den vollständig bespannten Droschken an der Viebricher Chaussee aufzufahren.

Wer ohne genügende Entschuldigung ausbleibt oder zu spät kommt, verfällt in eine Strafe von 3 Gulden.

Wiesbaden, den 24. April 1867.

Königl. Polizei-Direction.

v. c. Seifried.

Bekanntmachung.

Am 18. l. M. Nachmittags wurde in dem Walddistrikt Geisheck, in der Nähe von Wiesbaden, eine männliche Leiche erhängt gefunden. Dieselbe mochte etwa 24 Stunden gehangen haben und war bekleidet:

- 1) mit einem fast neuen Paletot von dunkelbraunem Duffel, dunklem Sammettragen, durch und durch mit schwarzer Seide gefüttert, über-spinnenen Knöpfen,
- 2) einem gut erhaltenen braun und schwarz gestreiften Buckskinrock,
- 3) einer schwarzen Tuchweste,
- 4) schwarz melirten Buckskinhosen,
- 5) einem weißleinen Faltenhemde ohne Zeichen,
- 6) einer wollenen weißlichen Unterjacke,
- 7) weißgestrickten baumwollenen Unterhose,
- 8) neuen hellen Gummihosenträgern,
- 9) schwarzseidener Cravatte,
- 10) rindsledernen Stiefeln,
- 11) rothwollenen Socken,
- 12) kleinem weißen Halskragen,
- 13) einem weichen, röthlich braunen Filzhut mit violettem Seidenfutter.

Die Leiche, neben der ein Rohrstock mit weißer Knochenkrücke lag, hing an einem weißwollenen, roth bedruckten und einem hiermit verbundenen weißen Taschentuch, gez. T. H. 6.

In den Taschen der Kleidungsstücke fanden sich vor:

- 1) ein altes neusilbernes Streichfeuerzeugbüchsen,
- 2) ein Messer mit:
 - a. Schildpath Schale, an der eine Vorrichtung zum Abschneiden der Cigarren,
 - b. Klinge zum Deffnen von Champagnerflaschen,
 - c. Federmesser Klinge,
 - d. Brodmesser,

- 3) ein kleiner Schlüssel,
- 4) ein braunledernes altes Portemonnaie mit Stahlbügel, in dem sich kein Geld, aber 2 preussische 1 Groschen-Brief-Marken befinden,
- 5) eine alte Haarbürste mit Kamm,
- 6) eine Brille mit Stahlgestell in einem Etui von Pappdeckel, das anscheinend mit grünem Papier überklebt war,
- 7) ein Stückchen gebrauchte Mandelseife,
- 8) ein schmaler $\frac{1}{2}$ " breiter Leibriemen mit Stahlschnalle.

Signalement der Leiche:

Alter: zwischen 33—35 Jahre,

Größe: 5' 5" rh.,

Haare: dunkelblond, gekräuselt,

Bart: desgl. und voll,

Augenbraunen: stark,

Augen: graugrün,

Stirne: hoch,

Mund und Kinn: gewöhnlich,

Statur: kräftig, schlank.

Besondere Kennzeichen:

- 1) rechts auf der Stirne war eine $\frac{3}{4}$ " lange frische Narbe,
- 2) auf der äußeren hinteren Fläche des rechten Unterschenkels eine Narbe von der Größe eines Thalers,
- 3) auf dem linken Vorderarm an der inneren Fläche war ein Herz roth eintätowirt, über demselben eine Krone mit einem Kreuze. Innerhalb des Herzens befanden sich in nachverzeichneter Stellung und Reihenfolge die lateinischen Buchstaben und Zahlen:

H. H. M.

2. C. 40.

J. R.

zu beiden Seiten des spitzigen Theils des Herzens befand sich je ein Stern und unterhalb des Herzens die Zahl 1856.

Das Herz war von Punkten umgeben, welche in den Farben blau und roth wechselten.

Die Hände waren wohl gepflegt, am Zeigefinger der rechten Hand, an der äußeren Seite des ersten Gliedes befand sich je eine scheinbar geätzte Stelle in der Größe eines Silbergroschens.

Bis jetzt ist nichts über den Namen, Stand u. des Erhängten ermittelt worden; man ersucht, Mittheilungen, welche zur Feststellung in dieser Beziehung führen können, gefälligst hierher gelangen zu lassen. Die Photographie der Leiche liegt zur Einsicht dahier offen.

Wiesbaden, den 20. April 1867.

Königliche Polizei-Direction.
Seifried.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. April Vormittags 10 Uhr kommen in den Domanal-Waldungen Heidenkopf 2r und 3r Theil, Oberförsterei Chausseehaus, 850 Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. April 1867.

Königliche Receptur.
Reichmann.

380

Holzversteigerung.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Mai l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domanal-Waldungen der Oberförsterei Platte zur öffentlichen Versteigerung:

1) im Distrikt Gewachsenesteinerkopf:

- 1 Eichenstamm zu 40 Ebfß.,
4³/₄ Klafter Eichen-Scheitholz (Anbruch),
103³/₄ " Buchen-Scheitholz,
20¹/₂ " Buchen-Prügelholz,
1 " Linden-Scheitholz,
33 " gemischtes Prügelholz,
54¹/₂ " kiefernes Prügelholz (worunter 28¹/₂ Rftr. 6schuhiges),
3600 Stück buchene Wellen,
3650 " gemischte Wellen,
43¹/₈ Klafter Erdstöcke und
1 Karrn Schlag-Abraum;

2) im Distrikt Neutmauer 2r Theil (Windfall):

- ¹/₄ Klafter buchenes Prügelholz und
75 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 23. April 1867.

Königliche Receptur.
Reichmann.

380

Holzversteigerung.

Montag den 13. und Dienstag den 14. Mai l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Domonial-Walddistrikt Wiesbaderhaag a., Königl. Oberförsterei Platte, Gemarkung Wehen:

- 4 buchene Werkholzstämmen von 266 Ebfß.,
90¹/₄ Klafter buchen Scheitholz,
39¹/₄ " " Prügelholz,
¹/₂ " " gemischtes " "
5975 Stück buchene Wellen,
275 " " gemischte " und
30 Klafter Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 23. April 1867.

Königliche Receptur.
Schildknecht.

85

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domonial-Waldungen der Königl. Oberförsterei Platte, Gemarkung Neuhof im Park, kommt folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

1) Donnerstag den 16. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

a) im Distrikt Eierborn:

- 3 Klafter buchen Prügelholz,
5 " gemischtes
900 Stück buchene Wellen und
250 " gemischte

b) im Distrikt Forellenweiher 2r Theil:

- 2 Klafter buchen Scheitholz,
31¹/₂ " " Prügelholz,
12¹/₂ " " gemischtes
1600 Stück buchene Wellen und
3800 " " gemischte

Der Sammelplatz ist auf der "Platte" und wird im Eierborn der Anfang gemacht.

2) Freitag den 17. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, im Distrikt Kloppenheimerrein 4r Theil:

- 7³/₄ Klafter buchen Scheitholz,
24¹/₄ " " Prügelholz,

600 Stück buchene Wellen,

5950 " gemischte " und

250 " Esehholzwellen;

3) Samstag den 18. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr:

1½ Klafter gemischtes Prügelholz und

10,000 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 17. April 1867.

Königliche Receptur.

85

Schildknecht.

Wärter = Gesuch.

Für das hiesige Civil-Hospital werden Wärter und Wärterinnen gesucht. Ledige mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. Die Wärter müssen frei vom Militärdienst sein.

Wiesbaden, den 23. April 1867.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in dem hiesigen Rathhaus die Beifuhr von 4 Ruthen Kies aus der Mosbacher Grube hierher öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 23. April 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Mai Vormittags 9 Uhr sollen Nerostraße 40 in dem Hause des Hrn. Lünchermeister Cramer dahier verschiedene zu dem Vermögen der Frau Probator Schulz Wittwe von hier gehörige Haus- und Küchengeräthe, wobei 1 Sopha, 1 nußbaumener Spieltisch, 1 nußbaumener Klapp-tisch, 1 Sessel, Tische, Kommoden, Spiegel, Bilder, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, 1 Uhr mit Glasglocke, 1 Parthie Bänder und Puzgegenstände, einige Herrnkleider, Weißgeräthe, 2 nußbaumene Bettstellen, Bettwerk, 1 Kinderbett, 2 Defen, sowie Küchengeschirr aller Art, Glas- und Porzellansachen u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden den 20. April 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6524

Coulin.

Weinversteigerung zu Eltville.

Montag den 20. Mai, Mittags 12 Uhr anfangend, lassen im Gasthofs zum „Engel“ dahier folgende Gutsbesitzer ihre Weine (eigenen Wachsthums) öffentlich versteigern, und zwar:

Herr **L. Baus** hier:

1863r 5 ganze Stück,

1864r 4 " "

1865r 4 " " 8 halbe Stück;

Herr **Conrad Herber** hier:

1865r 3 ganze 5 halbe Stück,

1865r 2 Ohm rothen Wein;

Der Herr Fürst **De Looz-Corswarem**

zu „Nürnberger Hof“:

1863r 1 halbes Stück,

1864r 4 " "

1865r 14 " "

Probetage vom 13. bis 19. Mai.

Eltville im Rheingau, 5. April 1867.

Der Bürgermeister.

5673

Bott.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. April l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag Morgens 9 Uhr sollen zufolge Verfügung Königl. Justiz-Amtes dahier die zur Concurssmasse des Alexander Levi von hier gehörigen Mobilien und Bettwaaren im Hause des Herrn Lackirers Joseph Jumeau, Kirchgasse 25 dahier, und zwar:

eine große Quantität Bettfedern und Flaumen, fertige Matratzen, gesteppte Strohsäcke, Kissen und Bettdecken, baumwollene Bettzeugstoffe, Zwilliche und Barchente und sonstige diverse Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung an den Masssecurator H. Thon dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. April 1867. Der Gerichtsvollzieher.
6521 Popp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 25. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zur Concurssmasse des Alexander Levi von hier gehörigen Mobilien und Bettwaaren, im Hause des Herrn Lackirers Jumeau, Kirchgasse 25. (S. heutiges Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domanial-Walddistrikt Mühlrod 2r Thl., Gemarkung Wehen, Königl. Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 94.)

Versteigerung der in Schiersteiner und Frauensteiner Gemarkung gelegenen Immobilien, bestehend in einem Wohnhause (Gasthaus zu den Drei Kronen), Weinbergen, Aeckern und Wiesen, der Wittwe und Erben des verstorbenen Gastwirths Hrn. Christian Bücher dahier, in dem Rathhause zu Schierstein. (S. Tagbl. 95.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Gensdarmrie-Dienstpferdes, in dem Waltherschen Hofe in der Kirchgasse. (S. Tagbl. 95.)

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,

empfehlte dauerhafte Rohr- und Strohhühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 4873

Ausverkauf.

Da ich auf 4 Wochen meinen Laden schliesse, verlaufe ich meine sämmtlichen Waaren zu den Fabrikpreisen und mache meine geehrten Kunden aufmerksam, daß der Ausverkauf nur 8 Tage dauert.

Herrnzugstiefel von 4 fl. 30 fr. an, Herrn- und Knabenschastentiefel zu sehr billigen Preisen.

Damenzeugstiefel von 1 fl. 36 fr. an, Pantoffeln von 1 fl. 12 fr. an, Kinderschuhchen von 48 fr. an bei

6634 J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20.

Statt Zimmerspähne verlaufe ich kleingemachtes trocknes Kienholz und Buchenholz zum Feueranmachen per Karrn 2 fl. 30 fr.

6270 W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 6202

Packkisten zu verkaufen bei H. Herz, Metzgergasse 1. 6203

Anlauf von leeren Flaschen im Consumvereinsladen, Oberwebergasse 32. 20

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei mir alle Sorten Stroh- und Filzhüte schön gewaschen, gefärbt und neu faconnirt werden.

2840 Jacob Weigle sen., Hutmacher, Nerostraße 29.

Zaunus = Eisenbahn.

Von Sonntag den 28. April an werden bis zur Einführung des Sommer-Fahrtenplanes die folgenden Extrazüge an Sonntagen zwischen **Castel** und **Wiesbaden** befördert, nämlich:

6 Uhr Abends ein Zug von **Castel** nach **Wiesbaden**,
8 **Wiesbaden** nach **Castel**.

Frankfurt a. M., den 24. April 1867.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

19

Der Direktor: **Wernher**.

Es empfiehlt **Bibeln** und **Neue Testamente**, auch **Bibeln** von 24 fr. bis zu 10 fl. und **Neue Testamente** mit **Psalmen** von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in 36 verschiedenen Sprachen

Phil. Gärtner, 1860

Heidenberg 40.

6677

Vorzügliche Zwetschenlatwerge

ist wieder eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 6672

Dr. med. Hoffmann's weißer Kräuter = Brust = Syrup,

weltberühmtes Mittel bei allen katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten, nicht minder bei Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen und von vielen Consumenten durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 Thlr., 15 Ngr. und 7 1/2 Ngr. stets echt zu haben bei Herrn **Jos. Flohr**, Geisbergstraße Nr. 3. 6635

Empfehlung.

6654

Auf meiner Bleichwiese im Wellritzthal neben Herrn Schlott wird **Wasche** zum Bleichen angenommen. Für reelle und billige Bedienung wird geforgt. Auch steht eine gute Menge zu Diensten. **Secker**, Waschfrau.

Bei Schreiner **Dommershausen**, Mühlgasse 13, sind neue nußbaum- polirte **Möbel** zu verkaufen, als große und kleine Kommoden, runde Zuleg- tische, Kinderbettlädchen, Nähtischchen und Brettersitzstühle, sowie tannenlackirte ein- und zweischläftige Bettstellen. 6669

Siebe mit Draht-, Haar- und Holzboden, Drahtgewebe, Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt **Chr. Hengstler**, Siebmacher, Langgasse 30. 6673

Feinsten **Heidelberger Kunstvorwurf** Nr. 0, ausgezeichnete **Hochheimer Kunstseife**, sowie ächte türkische **Zwetschen** billigt bei **August Kadesch**, Langgasse 2. 6702

Weißkraut, **Wirsing**-, **Roßkraut**-, **Kohlraben**- u. **Salat**-Pflanzen sind zu haben bei **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld Nr. 1. 6697

Dozheimerstraße 3, Nebenbau, ist ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** zu verkaufen. 6656

Ein leichter **Deconomiewagen** und mehrere große **Kübelpflanzen** sind zu verkaufen **Bahnhofstraße** 12, rechts eine Treppe. 6657

Vorzügliches **Frankfurter Lagerbier**, die Flasche 9 fr. ohne Glas, sowie ausgezeichneten **Niersteiner Weißwein**, die große Flasche ohne Glas 30 fr. empfiehlt **August Kadesch**, Langgasse 2. 6702

0188

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem Heutigen zeige hiermit an, daß ich neben meinem Piano Lager noch ein

Kurzwaaren-Geschäft

eröffnet habe und werde mich bestreben, alle meine werthen Abnehmer mit guter Waare reell und prompt zu bedienen. Achtungsvoll zeichnet

6338

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dotzheimerstrasse 2c.

Da in den letzten Jahren die politischen wie commerciellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien sich fortwährend steigern, so sieht sich der Unterzeichnete im Interesse seiner Schüler veranlaßt, die italienische Sprache neben der französischen und englischen in den beiden Oberklassen als obligatorischen Unterrichtsgegenstand aufzunehmen.

6305

Heinrich Lindner.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze ein **Tabak-, Cigarren- & Spirituosen-Geschäft** etablirt habe und außer den gewöhnlichen Sorten auch feinste importirte Havanna-Cigarren führe, so daß ich allen Anforderungen bestens entsprechen kann. 6492

Mainz, im April 1867. **A. Franz Kamberger, Heiliggrabstr. 10.**

Assisenverhandlung im II. Quartal 1867.

Verhandlung vom 23. April.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten Heinrich Roth von Wiesbaden, Anton Fassbinder von Elville und Johann Lamberti von Niedrich wurden von dem Assisenhofe für überführt erachtet und Ersterer zu einer Gefängnißstrafe von 21 Tagen, die beiden Letzteren zu einer solchen von je 10 Tagen verurtheilt.

Verhandlung vom 24. April.

Der wegen Meineids angeklagte Hermann Weiland von Oberlahnstein wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 25. April.

1) Anklage gegen Anton Traut von Mammolshain, Königl. Amts Königstein, 17 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schulz.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

2) Anklage gegen Johann Janson von Höchst, 19 Jahre alt, Buchdrucker, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schulz.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Contumacialverfahren.

Marktberichte.

Frankfurt, 23. April. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 45 kr. bis — fl. — kr., Roggen 11 fl. 50 kr. bis — fl. — kr., Gerste 11 fl. 30 kr. bis — fl. — kr., Hafer (200 Pfd.) 9 fl. 30 kr. bis — fl. — kr. Raps — fl. Rüböl 22 fl. 45 kr. bis — fl.

Frankfurt, 23. April. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Marke waren zugetrieben: circa 290 Ochsen, 100 Kühe und Rinder, 150 Hammel, 200 Kälber. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1.	Qualität per Ctr.	31 fl. — kr.	2.	Qualität	29 fl. — kr.
Kühe und Rinder	1.	"	28 " — "	2.	"	26 " — "
Hammel	1.	"	27 " — "	2.	"	26 " — "
Kälber	1.	"	27 " — "	2.	"	— " — "

Verloosungen.

Frankfurt, 23. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 151. Frankfurter Stadtilotterie fielen auf No. 21379 10,000 fl., No. 13204 5000 fl., No. 3462, 8031, 9889, 11405 und 20024 je 1000 fl.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stod)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Sente Donnerstag den 25. April.
Die Herzoglichen Wintergärten zu Viebrich
sind von 2-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- u. Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Hotel Gieß.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Deutscher und französischer Unterricht.

Turnverein.
Abends 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.
Sente Donnerstag: Vorletzte Gasdarstellung des Herrn Emil Devrient, Ehrenmitglied des Königlich Sächsischen Hoftheaters zu Dresden. Die Memoiren des Teufels. Lustspiel in 3 Akten nach Arago und Vermont von Th. Hell.

Affisenverhandlung.
Anlage gegen 1) Anton Traut von Mammolshain, Königl. Amts Königstein, wegen Verführung zur Unzucht; 2) Johann Janson von Höchst, 19 Jahre alt, Buchdrucker, wegen Schriftfälschung.

Tägliche Posten vom 1. Aug.
Abgang von Wiesbaden. Ankauf in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰, 11. Morgens 7⁵⁰, 10, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵,
6⁴⁰ 9. 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen.)
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen.)
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁰⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁴ } Fahrpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 2⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Nachmittags 2⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁰⁰, 6³⁰, 8⁰⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10, 11²⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 23. April.

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Witolen	9 fl. 44	— 46	fr.	Amsterdam	100 1/8 G
Holl. 10fl.-Stücke	9 " 51	— 53	"	Berlin	105 1/8 B.
20 Fres.-Stücke	9 " 26	— 27	"	Cöln	105 1/8 B.
Russ. Imperiales	9 " 44	— 46	"	Hamburg	88 3/8 B. 1/8 G.
Preuss. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"	Leipzig	104 7/8 G.
Dukaten	5 " 34	— 36	"	London	118 7/8 B.
Engl. Sovereigns	11 " 49	— 53	"	Paris	94 5/8 B.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/8	"	Wien	87 1/8 B.
Dollars in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"	Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 96)

25. April 1867.

Wiesbaden.

Allgemeine Bürger-Versammlung
für Stadt und Land

Montag den 29. April Abends um 8 Uhr
in dem Saalbau Schirmer.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Herrn **Dr. Braun**, Reichstagsabgeordneten für den 2. Wahlkreis, über die Verhandlungen und Beschlüsse des Reichstags, die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend;
- 2) Berathung nassauischer Landesangelegenheiten.

Der Wahlausschuß.
(gez.) **G. Hahn.**

RESTAURATION ENGEL

Von heute an

6715

vorzügliches Lagerbier.

Marionetten-Theater auf dem Schloßplatz.

Heute zwei Vorstellungen, die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.
6723 Achtungvoll **C. Steiner.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schneidermeister** etablirt habe. Geschmackvolle und dauerhafte Arbeit zu liefern, werde ich stets bemüht sein, und bitte um geneigten Zuspruch.

Joh. Nusch,

6685

Marktstraße 24, im Hause des Herrn Hoflieferanten **Ch. Wolff.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Kunden und Damen in allen Arten **Putzarbeiten.**

6692

Cath. Kamberger, Modistin, Louisenstraße 23.

Eine 4schubladige nußbaumene **Commode** ist für 22 fl. zu verkaufen.
Näheres Expedition. 6734

Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Beginn des neuen Schuljahrs am 2. Mai Morgens 9 Uhr. Prospective
in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und bei dem unterzeichneten
Vorsteher. **Heinrich Lindner.** 6434

Feinstes Kaisermehl

von der k. k. Szegediner Export-Dampfmühle in Wien, sowie feinsten
Vorschuss empfiehlt billigt.

6680

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Sonntag den 28. April Nachmittags von 5—6 Uhr im Saale des
Casinos, Friedrichstraße 16, wird der Unterzeichnete einen

Vortrag über den Spiritualismus

halten, wozu er das geehrte Publikum, Herren und Damen, ergebenst ein-
ladet. — Preis des Eintritts fl. 1. die Person. **Dr. F. Epp,**

6694

Verfasser der Seelenkunde.

Täglich frische Spargel und Morgeln

bei **Joseph Veit,** Wild-, Geflügel- u. Delicatessen-Handlung,
Neugasse 2.

6370

Une jeune Allemande désire donner des leçons dans sa langue Sa-
dresser au bureau de cette feuille. 6421

Ruhrkohlen

aus der Zeche „Selene Amalte“
in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester
Qualität. **Georg Hahn.**

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei
August Fach, Mehlhandlung, Neugasse, **Fritz Hahn,** Gastwirth, Spiegelgasse,
und **Philipp Sulzer,** Kaufmann, Langgasse. 6210

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5074

H. Gerhardt, Kirchhofsgasse 6, kauft und verkauft getragene
Herrnkleider, sowie ganze Meublement. 5998

W. Sad, beedigter Leihhausmaller, Häfnergasse 10. 4980

Gebrauchte ächte Goldborden und Goldstickereien werden
angelauft von **Gerhard,** Kirchhofsgasse 6. 5275

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
G. Linck, Dambachthal 1. 6430

Ein gut erhaltener Flügel zu verkaufen. Näheres Expedition. 5425

Ein großer Bücherschrank zu verkaufen. Näheres Expedition. 5426

Kammerjäger **Wandt** wohnt Neugasse 5 im Hintergebäude und empfiehlt
sich im Vertilgen aller Arten Ungeziefer. 6214

Alle Arten Weiszühereien, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden
schnell und gut besorgt Wellritzstraße 7, Parterre; daselbst werden auch einige
Mädchen zur gründlichen Erlernung des Weiszügens angenommen. 5210

Sonnenberg.

Ausgezeichnetes Nassauer Actienbier, vorzüglichem Aepfelwein, reingehaltene Weine, sowie gute Speisen empfiehlt bestens **F. Frees.**

Zur Rheinlust in Schierstein.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein neu restaurirt und verbessertes **Local** uebst **Gartenwirthschaft** mit freier Aussicht auf den Rhein.

Durch gute ländliche **Speisen** (besonders **Fische**) und reine **Weine** etc. werde ich mich stets zu empfehlen suchen. **Fr. Wehnert.** 6679

Markt 7.

Frisk eingetroffen: **Stieler Sprotten** per Pfd. 40 kr., **Brathäringe** per Stück 3 kr. 401

Für Gärtner oder Gartenliebhaber.

Der eingefriedigte, circa 6 Morgen haltende, in der Nähe der Dietenmühle gelegene **Garten** des Herrn Obersten **Weber** ist aus freier Hand zu verpachten. Näh. **Louisenstraße 10.** 6716

Eine schön singende **Amsel** mit oder ohne Käfig zu verkaufen **Saalgasse 22**, 2 Stiegen hoch. 6693

Nassischer Unterricht wird ertheilt **Kapellenstraße 17**, Parterre. 3274

Wegen Abreise steht ein **Hollwägelchen** zu verkaufen. Zu sehen **Wilhelmstraße 5a**, eine Stiege. 6662

Friedrich Vogt, **Goldgasse 17**, empfiehlt sich im **Gundescheeren** und **Reinigen** derselben. 6727

Manufaktur wird gekauft **Marktstraße 24.** 6396

Wagenlaternen werden verkauft **Friedrichstraße 28.** 6708

Nöderallee 4 sind neue **Möbel** billig zu verkaufen; auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermithen. 6732

Getragene Militärkleider: **Hosen**, **Röcke** und **Mäntel** billigt bei **Sarzheim**, **Goldgasse** (**Muckerhöhle**). 6739

Ein gebrauchter **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 18.** 6710

Abhanden gekommen ein gelbrother **Schnauzerhund**. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine gute Belohnung. Näheres Expedition. 6567

Am Sonntag ist in der katholischen Kirche ein kleines **Gebetbuch** liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exp. abzugeben. 6663

Verloren

ein als **Brosche** gefakter **englischer Sovereign**. Abzugeben gegen gute Belohnung **Rheinstraße 13**, Bel.-Etage. 6502

Am 17. April ist ein **Tischtuch**, gezeichnet **H. H.**, auf der Bleiche abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe bei **H. Scheerer**, **Wellrigthal**, gegen Belohnung abzugeben. 6674

Neugasse 18 empfiehlt sich eine geschickte **Putz- und Kleidermacherin**, und verspricht geschmackvolle und billige Arbeit. 6087

Neugasse 18 werden junge Mädchen zum Erlernen aller weiblichen Handarbeiten angenommen. 6088

Eine junge, reinliche Frau sucht **Monatstelle**. Näh. Exped. 6640

- Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie in aller Feldarbeit. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 6590
- Eine geübte Kleidermacherin und Weißzeugnäherin bittet um Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 6629
- Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 6447
- Eine tüchtige Putzmacherin bittet um Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 6495
- Ein Mädchen, das Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Ellenbogengasse 9, Hinterh., 2. St. 6653
- Emserstraße 6 wird ein Monatmädchen gesucht. 6651
- Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. in der Exped. 6675
- Eine reinliche, kinderlose Frau sucht Monatdienste. Näheres zu erfragen Nerostraße 48 im 3. Stock bei Mohr. 6711
- Ein Mädchen sucht Monatstelle oder sonst eine Beschäftigung; auch wird eine Aushilfstelle angenommen. Näh. Hirschgraben 10, 2 Stiegen hoch. 6690
- Gesucht einen Monatdienst. Näheres Dozheimerstraße 3, Hinterhaus. 6729
- Ein fleißiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Häfnergasse 3, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6730
- Ein Mädchen, welches den Gebrauch der Wheeler und Wilson'schen Näh-Maschinen versteht, findet Beschäftigung. Näh. Emserstraße 20b. 6705

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen wird auf 1. Mai gesucht. Näh. Adolphstraße 6, Parterre. 6557
- Gegen guten Lohn für alsbald ein Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und sich einigen Hausarbeiten mit unterzieht. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. Exped. 6574
- Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Wellritzstraße 5, Parterre. 6570
- Eine gesunde Amme sucht eine Schenkstelle. Näh. Dozheimerstr. 35a. 6589
- Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. Mai Stelle. Näh. Exped. 6545
- Eine reinliche, gefezte Person, die waschen, bügeln und etwas nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Jedoch nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Adelhaidstraße 12. J. Ph. Schramm, Tüncher. 6539
- Eine zuverlässige Person mit guten Zeugnissen, die im Weißzeugnähen geübt ist und sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres Frankfurterstraße 5, 1 Stiege hoch. 6661
- Ein anständiges, stilles Mädchen, das Kleidermachen, etwas Kochen und Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einer stillen Familie. Auch wird dasselbe die Pflege einer leidenden Dame übernehmen oder auch zu größeren Kindern gehen. Näh. Exp. 6659
- Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit und etwas kochen versteht, wird gesucht. Näh. Exp. 6648
- Eine junge Beamten-Wittwe, die bereits einem großen Hauswesen vorgestanden, wünscht Stelle als Haushälterin oder zu erwachsenen Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Rheinstraße 13 im 4. Stock. 6650
- Ein Mädchen aus guter Familie wünscht zu 1—3 erwachsenen Kindern oder in einen Laden zu kommen. Es spricht etwas französisch und kann allen weiblichen Handarbeiten vorstehen. Näh. Nerostraße 15. 6678
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle auf den 22. Mai. Näh. Exp. 6665
- Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, nähen, bügeln und Hausarbeit versteht, sucht eine entsprechende Stelle bis zum 1. Mai oder auch früher. Näh. Spiegelgasse 4. 6666
- Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Römerberg 33. 6682

- Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Häfnergasse Nr. 3, eine Stiege hoch. 6686
- Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer Ruh umgehen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6687
- Ein Mädchen, das putzen, waschen und etwas nähen kann, wird gesucht. Näh. Langgasse 29. 6688
- Ein Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeit gründlich versteht, die Küche selbstständig führen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine anderweite Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 6689
- Ein braves Mädchen sucht eine Stelle im Nähen oder Bügeln. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6691
- Ein anständiges, junges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 6695
- Eine Dame, die einige Jahre als Erzieherin in England zubrachte, wünscht eine Stelle, würde auch die Leitung einer Haushaltung übernehmen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6696
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Goldgasse 23. 6712
- Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle bis zum 18. Mai bei einer Herrschaft als Haus- oder Küchenmädchen. Näheres Geisbergstraße 13. 6721
- Ein Mädchen, das einer Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 22. 6724
- Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit gesucht und kann gleich eintreten kleine Burgstraße 2. 6718
- Eine tüchtige Kaffee-Köchin sucht Stelle auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stoc. 6719
- Einfache, reinliche Mädchen, zu aller Arbeit willig, welche hier noch nicht dienten, sich aber durch gute Zeugnisse legitimiren können, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6733
- Ein anständiges, solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren, sowie in sonstigen feinen Handarbeiten bewandert ist, und sich durch langjährige Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle als Jungfer durch Frau Petri, Langgasse 23. 6735
- Zwei Mädchen, welche Küchen- und Hausarbeiten verstehen, wünschen Stellen auf gleich oder auch auf später. Näheres zu erfragen Römerberg 17 im Hinterhause. 6707
- Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6709
- Ein Mädchen, welches in Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 7. 6701

Eine perfecte Köchin

- wird bis zum 15. Mai gesucht Sonnenbergerstraße 21. 6528
- Eine perfecte Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht eine Stelle bei Fremden, oder zur Aushilfe; auch geht sie außerhalb oder auf ein Landgut. Näheres Friedrichstraße 28 bei Kochfrau Gottschall. 6728
- Das Stellennachweise-Bureau von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10, weist fortwährend Dienstboten aller Art mit guten Zeugnissen nach, sowie Stellensuchende finden daselbst Placements; auch werden alle Commissionen, sowie Auszüge 2c. auf das reellste besorgt. — Ellenbogengasse 10. 6700
- Ein junges Mädchen, geübt im Kleidermachen und Weißzeugnähen, sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näh. Röderstraße 9 im Hinterhaus. 6738

- Lehrling gesucht bei Mechanikus C. Schmidt, Emserstraße 29c. 6556
 Ein geübter Scribent wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Expedition
 d. Bl. sagt wo. 6637
 Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrich-
 straße 28. 6632
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Heise, Kirchg. 20. 5994
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei
 Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse 13. 6042
 Kupferschmied P. J. Fliegen, Metzgergasse 37, sucht einen Lehrling. 5766
 Kirchgasse 25 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 5751
 Gesucht werden 2 kräftige Lehrjungen bei Steinhauer C. Roth am Schier-
 steinerweg. 5749
 Ein junger, gut empfohlener Mann sucht eine Stelle als Hausknecht, Die-
 ner, Reitknecht oder Kutscher. Näh. Exp. 6658
 Ein gewandter, zuverlässiger Diener sucht bei einer fremden Herrschaft eine
 Stelle. Näh. Exp. 6670
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei Ph. Gaab, Tapezireur, Tannus-
 straße 20. 6668
 Ein zuverlässiger Schreiner sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 6731
 Ein gewandter junger Mann sucht Stelle als Diener. N. Köderallee 16. 6704
 Ein junger Mann sucht Beschäftigung in Garten- oder sonstiger Arbeit
 oder Anshülffstellen. Näheres Exped. 6683

Logis-Gesuche.

Ein in guter Geschäftslage befindlicher Laden nebst Zimmer und Küche
 wird zum Betriebe einer Metzgerei zu miethen gesucht. Offerten nebst Preis-
 angabe beliebe man Häfnergasse 7 oder Bleichstraße 8 abzugeben. 6390

Wohnung gesucht.

Eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör, in der Bel-
 Etage eines Hauses, von geschützter sonniger Lage, wird auf 1. Juli c. oder
 auch später zu miethen gesucht. Mitbenutzung eines Gartens, vor oder hinter
 dem Hause wäre erwünscht. Näheres Expedition. 6699

- Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant mö-
 blirter Salon nebst Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 5615
 Bleichstraße 11 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich bezogen
 werden. 6713
 Dambachthal 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5634
 Untere Friedrichstraße 4 sind 1—2 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 6133
 Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte
 Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 6625
 Friedrichstraße 18, Bel-Etage, sind 1 Salon mit 2 Schlafzimmer, elegant
 möblirt, billig zu vermieten. 6660
 Friedrichstraße 30 sind 1—3 möblirte Zimmer, mit Verlangen auch Küche,
 einzeln oder zusammen billig zu vermieten. 6592
 Hainerweg 3 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6684
 Heidenberg 17 im 1. Stock ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern,
 Küche, Kammern und sonstigem Zubehör gleich oder 1. Juli zu verm. 6706
 Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6676
 Langgasse 2, Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer an einen anständi-
 gen Herrn zu vermieten. 6702
 Lehrstraße 1 sind 2 gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sogleich
 zu vermieten. 6542
 Lehrstraße 12, 2. Etage ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5538
 Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu verm. 6698

Nerostraße 33 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermietthen. 5301
 Nicolastraße 5 sind mehrere Zimmer zu vermietthen. 6295
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblirte Wohnungen im
 Ganzen und getheilt zu vermietthen. N. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148
 Rheinstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern zc. zu verm. 6697
 Römerberg 5 ist ein möblirtes Stübchen zu vermietthen. 6649
 Römerberg 30 ist auf 1. Mai ein Logis zu vermietthen. 6664
 Steingasse 31 ist ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermietthen. 6703

Stiftstraße 2,

b. d. Taunusstr., i. d. f. eleg. möbl. Bel-Etage eines Privatier, worin mehrere
 Salons zc., m. Balcon, herrl. Ausf. u. Garten, an noble Herrsch. sogleich zu verm.

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermietthen. 174804
 Taunusstraße 29 Parterre sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 6376

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen
 Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näh. Exped. 6652

In Biebrich

vis-à-vis dem Herzogl. Park, Ecke der Mainzer- und Wiesbadenerstraße, ist
 eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör
 sofort zu vermietthen. Näh. Exped. 6543

2 Gymnastasten, sowie einjährige Militärs können Logis erhalten Heiden-
 berg 40. 6505

Mehrere Herren können in einem Privathaus Logis mit Kost erh. N. E. 6406

2 reinl. Arbeiter können Logis erhalten Geisbergstr. 11 im Dachlogis. 6717

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 6722

Schachtstraße 1 im Hinterbau gleicher Erde können 2 Arbeiter Schlafstellen
 erhalten. 6527

Häfnergasse 3, 3. St., kann ein Arbeiter Theil an einem Zimmer haben. 6681

Heidenberg 23 sind 2 Pferdeställe und 1 kleiner gewölbter Keller zu verm. 6023

Es gratulirt herzlich dem Zwillingspaar Anna und Adolph A . . .
 in der Elisabethenstraße 5 zu ihrem heutigen 3. Geburtstage!
 6726 Ein Freund.

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Elisabethenstraße 5 den Zwi-
 lingen Anna und Adolph A . . . zu ihrem heutigen Geburtstage!
 6726 Von einem Ungenannten, doch Wohlbekannten.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe Mutter,
 Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, **Elisabethe Becker**, geb.
Hermann, Mittwoch den 24. d. Mts. Vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach langem
 und schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Statt besonderer Mittheilung zur Nachricht, daß die Beerdigung
 Freitag Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Hochstätte 7, aus statt-
 findet.
Die trauernden Hinterbliebenen. 6740

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Tante,

Karoline Schramm, geb. Felker,

nach 5wöchentlichem schweren Leiden am Dienstag Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Mittag 4 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Langgasse 14, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

6671

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, **Margaretha Bös, geb. Horne,** nach langen und schweren Leiden am Dienstag Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

6655

Der trauernde Gatte **Joseph Bös.**

Todes-Anzeige.

6714

Allen Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren theueren Vater,

K. Becker,

nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. — Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Ellenbogengasse 9, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers,

Condneteur Andreas Diener,

so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

6720

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Befachfest Vorabend

Anfang 7 Uhr.

Morgen

8 $\frac{1}{2}$ "

Predigt

9 $\frac{1}{2}$ "

Abend

7 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.